

brut

Presseinformation, 22. Jänner 2025

brut-Koproduktion [EOL]. End of Life von DARUM (Victoria Halper & Kai Krösche) zum Theatertreffen 2025 eingeladen

In einer Pressekonferenz am 22. Jänner 2025 hat die Kritiker*innen-Jury des Theatertreffens ihre Auswahl der zehn bemerkenswertesten Inszenierungen für das Theatertreffen 2025 bekanntgegeben – darunter die brut-Koproduktion [EOL]. End of Life von DARUM (Victoria Halper & Kai Krösche), die am 26. September 2024 im studio brut uraufgeführt wurde und bis 6. Oktober 2024 zu sehen war. Das Theatertreffen der Berliner Festspiele findet von 2. bis 18. Mai 2025 statt. Wir gratulieren herzlich!

Die Kritiker*innen der Jury für das Theatertreffen 2025 Eva Behrendt, Janis El-Bira, Valeria Heintges, Sabine Leucht, Martin Thomas Pesl, Katrin Ullmann und Sascha Westphal begründeten ihre Auswahl wie folgt:

Die virtuelle Realität ist am Theater angekommen, auch wenn die beiden oftmals noch miteinander fremdeln. Die VR-Erfahrung des Duos DARUM (Victoria Halper und Kai Krösche) macht digitale Welten selbst zum Thema, konkret die Überreste unserer täglichen Interaktionen im Netz: Erinnerungen an Vergängliches, die selbst nicht verblasen. Wie viele solche Datenhaufen verträgt das Netz? Tragen wir ihnen gegenüber eine Verantwortung? Können wir sie gar – lieben? Wer eine VR-Brille aufsetzt, erhält 9,6 m² Fläche und den Auftrag der Firma IRL (Imaginary Reality Landscapes), digitale Ruinen zu prüfen, auf die lange niemand zugegriffen hat. Es gilt zu entscheiden, was endgültig gelöscht und was ins Metaversum übernommen werden soll. Doch dann nimmt das Virtuelle die Prüfenden in Geiselschaft, und es entspinnt sich eine tief berührende Geschichte, die unser Verhältnis zum digitalen Erbe auf die Probe stellt und neue Maßstäbe virtuellen Erzählens setzt. Ist das noch oder schon Theater?

Über [EOL]. End of Life

Wie fühlen sich verlassene virtuelle Orte an? Wie viel Leben steckt im digitalen Abbild von Verstorbenen? Wer bin ICH in Anwesenheit der Abwesenden? Wer und was hat im künftigen Metaverse der großen Konzerne keinen Platz? Anknüpfend an die Themen ihrer 2021 im Auftrag des Impulse Theater Festivals entstandenen Hyperlink-Installation 404-TOTLINK wagt DARUM in [EOL]. End of Life unter Verwendung des jungen Mediums der Virtual Reality den Blick in eine mögliche, nicht allzu ferne Zukunft. Als „outsourced freelancer“ des fiktiven Billionen-Dollar-Konzerns IRL (Imaginary Reality Landscapes) übernimmt das Publikum die Rolle derjenigen, die künftig darüber bestimmen, welche Inhalte in den blühenden virtuellen Parallelwelten von morgen Platz haben – und welche unwiederbringlich gelöscht werden sollen. Dabei konfrontiert [EOL]. End of Life die virtuellen Reisenden mit einer Vielzahl an begehbaren dreidimensionalen Welten und einer nicht geringeren Anzahl an menschlichen Spuren. Denn in der von den Online-Servern getrennten Version 1.0 dieses bereits in sich zerfallenden, verlassenen „Metaversums“ wartet das digitale Echo vergangener Existenzen – und mit ihm die Frage danach, wie wir einmal erinnert werden (wollen).

Über DARUM (Victoria Halper & Kai Krösche)

DARUM (Victoria Halper & Kai Krösche) schafft Performances, Installationen, Filme sowie Ton-, Video- und Medienkunst. Unter bewusster Verwischung der Grenzen von Fakt und Fiktion entwickelt DARUM Werke, die versuchen, den Fokus auf das Unversöhnte und Widersprüchliche und die damit oft verbundenen Ausnahmezustände und -erscheinungen in unserer Gesellschaft zu lenken. DARUMs erste Wiener Performance Ungebetene Gäste (2019) wurde zum Impulse Theater Festival 2020 eingeladen und für den NESTROY-Spezialpreis nominiert. Auch die coronabedingt zum Film adaptierte performative Installation Ausgang:

Offen (2020) wurde für den NESTROY-Corona-Spezialpreis nominiert. DARUMs dritte und bisher jüngste Performanceproduktion in Wien, *Heimweh* (2022), führte zu einer Auszeichnung mit dem NESTROY-Spezialpreis 2023. DARUMs Film- und Medienkunstprojekte wurden u. a. in Deutschland (Hofer Filmtage; die digitale, Düsseldorf), Österreich (Diagonale, Graz) und den USA (Seattle International Film Festival, Brooklyn Film Festival) gezeigt.

Pressekontakt

Theresa Pointner +43 664 227 9400

Marco Morgenroth +43 676 587 8730

presse@brut-wien.at | brut-wien.at/de/presse